



**Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-n (m/w/d) 2022 bei der
Beschäftigungsdienststelle Sanitätsversorgungszentrum
Mittenwald-Zahnarztgruppe in 82481 Mittenwald**

Referenzcode

B7506661Y-2021-00004303-E

Ausbildungsbeginn:

01.09.2022

Ausbildungsende:

31.08.2025

Ausschreibungsschluss:

30.09.2021

Stellenbezeichnung

Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-n (m/w/d) 2022

Unternehmen

Die Bundeswehr garantiert Sicherheit, Souveränität und außenpolitische Handlungsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus schützt sie die Bürgerinnen und Bürger, unterstützt Verbündete und leistet Amtshilfe bei Naturkatastrophen und schweren Unglücksfällen im Inland. Hierbei unterliegt sie den Entscheidungen des Bundestages, dem deutschen Grundgesetz und dem Völkerrecht.

BESCHÄFTIGUNGSDIENSTSTELLE

Sanitätsversorgungszentrum Mittenwald - Zahnarztgruppe

Beschäftigungsort

Mittenwald

Stellenbeschreibung

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) assistieren Zahnärztinnen und Zahnärzten bei Untersuchungen und Behandlungen, empfangen und betreuen die Patientinnen und Patienten. Sie führen Hygienemaßnahmen durch, wirken bei der Erstellung von Röntgenaufnahmen mit, erklären Patientinnen und Patienten die Möglichkeiten der Karies- und Parodontalprophylaxe oder leiten sie zur Mundhygiene

an. Außerdem organisieren sie den Praxisablauf und dokumentieren Behandlungsabläufe für die Akten.

WAS FÜR SIE ZÄHLT

- Sie werden bei einem anerkannten und familienfreundlichen Arbeitgeber in sicheren wirtschaftlichen Verhältnissen ausgebildet.
- Die Bundeswehr fördert die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf. Die Berufsausbildung ist daher grundsätzlich auch in Teilzeit möglich.
- Im Anschluss an die Berufsausbildung wird bei entsprechender Leistung die Übernahme in ein Beschäftigungs-, Beamten- oder Soldatenverhältnis angestrebt.
- Sie erwartet ein attraktives Gehalt, bemessen nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Qualifikationserfordernisse

WAS FÜR UNS ZÄHLT

- Wir erwarten von Ihnen mindestens einen qualifizierten Abschluss der Haupt- oder Realschule (oder einen vergleichbaren Abschluss). Besonders wird der Fokus auf die Leistungen der Hauptfächer Deutsch und Mathematik sowie je nach Ausbildungsberuf auch in den naturwissenschaftlichen Fächern (z.B. Physik, Chemie und Biologie) bzw. in der ersten Fremdsprache gelegt.
- Sofern Sie nach 1970 geboren sind, verfügen Sie über eine Impfdokumentation (z.B. Impfausweis) bzw. ein ärztliches Zeugnis darüber, dass bei Ihnen ein nach den Maßgaben des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) ausreichender Impfschutz gegen Masern besteht oder ein ärztliches Zeugnis darüber, dass bei Ihnen eine Immunität gegen Masern vorliegt oder Sie aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht geimpft werden können oder eine Bestätigung einer staatlichen Stelle oder der Leitung einer anderen im IfSG genannten Einrichtung darüber, dass ein Nachweis vorgelegen hat und sind bereit, diese unaufgefordert im Ausschreibungsverfahren vorzulegen.
- Sie sind bereit, für die freiheitlich-demokratische Grundordnung einzutreten.
- Sie stimmen zu, ggf. an einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung teilzunehmen.

Bemerkungen

- Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.
- Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.
- Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.
- Bei der Bewerberauswahl wird Wert auf die fachliche, persönliche und charakterliche Eignung gelegt. Neben Interesse und Eignung für den gewählten Beruf sollten Sie Lernbereitschaft, Engagement und Konzentrationsfähigkeit mitbringen. Ebenso sind Teamgeist, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein Voraussetzung für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Verdienst

Das Ausbildungsentgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen

Dienstes (TVAöD) in der jeweils gültigen Fassung.

Das Ausbildungsentgelt beträgt nach derzeitigem Stand:

1. Ausbildungsjahr 1.043,26 €

2. Ausbildungsjahr 1.093,20 €

3. Ausbildungsjahr 1.139,02 €

Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner

BEWERBUNG & KONTAKT

Bitte laden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens **30.09.2021** unter "**bewerbung.bundeswehr-karriere.de**" hoch.

Ihre Bewerbung umfasst:

- ein formloses Bewerbungsschreiben
- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Kopie des letzten Schulzeugnisses
- eine Einverständniserklärung des Sorgeberechtigten, falls Sie noch nicht volljährig sind

und sofern vorhanden:

- Kopien von Praktikumszeugnissen
- Kopien weiterer Zeugnisse über Tätigkeiten seit der Schulentlassung

Gegebenenfalls senden Sie uns bitte eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Bescheides über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch per Post zu.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das:

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Landsberg am Lech

- Personalmanagement -

Tel.: 08191/911-2014 Herr Brunner

Tel.: 08191/911-2045 Herr Lechler

E-Mail: bwdlzlandsbergpersonalangelegenheiten@bundeswehr.org

Sofern Sie die Möglichkeit zur Beratung durch Ihre regionale Karriereberatung wahrnehmen möchten, können Sie im Bewerbungsportal unmittelbar vor dem Absenden der Bewerbung diese Option auswählen.

